

Auf die Plätzchen, fertig, los!

Schüler der Dannewerkschule Schleswig wollen den Backwettbewerb beim verkaufsoffenen Sonntag gewinnen



EIN TOLLES GEMEINSCHAFTSPROJEKT: SCHÜLER DER 9. KLASSE HABEN MIT GROSSMÜTTERN KEKSE GEBACKEN, DIE SIE FÜR DEN BACKWETTBEWERB DES PLÄTZCHENFESTES IN SCHLESWIG EINGEREICHT HABEN. OLIVIA VON HARLEM

Gesucht wird Schleswigs leckerster Keks: Beim großen Plätzchenfest mit angeschlossenen verkaufsoffenem Sonntag am 7. November auf dem Capitolplatz wird Schleswigs Backkönigin oder Backkönig gekürt. Um diesen Titel bewerben sich auch Neuntklässler der WPU Kurse Verbraucherbildung an der Dannewerkschule, die jetzt im Unterricht fleißig gemixt, geknetet und ausgestochen haben.

Die Kursleiterinnen Ann-Kristin Erdmann und Aleksandra Maltusch hatten für dieses Projekt eine besonders nette Idee: Sie holten Großmütter von Schülern mit in die Schulküche, die eigens ihre alten Plätzchenrezepte aus der Schublade gekramt hatten.

Backspaß mit Omis und Fairtrade-Zutaten

Das ganze stand dann noch unter dem Motto „Omi goes fair“. Weil die Dannewerkschule auf dem Weg ist, eine Fairtradeschule zu werden, war es selbstverständlich, dass die Zutaten möglichst aus fairem Handel kommen sollten. Das wurde mit drei Stoffbeuteln in den Schulfarben dokumentiert, die jeweils mit einem Wort des Mottos und einem Foto aus Jugendtagen der unterstützenden Omis beklebt waren und die samt Plätzchen beim Stadtmarketing eingereicht wurden.

Heinke Müller und Enkel Leon standen nicht das erste Mal gemeinsam in der Küche. „Wir backen gerne zusammen“, erzählte „Omi“ Müller, die ein Rezept für Rahmkekse mit in die Schule gebracht hatte. Die Schüler nahmen die Tipps der erfahrenen Bäckerinnen gerne entgegen. „Das macht echt Spaß. Was wir hier machen, wiederholen wir auch gerne zuhause“, erzählten Emma (15) und Cassandra (14). Das ist dann gelebte Verbraucherbildung par excellence.

Backen für den Förderverein

Verbraucherbildung gelebt hatte die Schule auch bei einer großen Vorhabenwoche vor den Herbstferien. Dabei stand unter anderem eine mobile Saftpresse auf dem Schulhof, für die Schüler und Unterstützer fleißig Äpfel gesammelt und gespendet hatten. Am verkaufsoffenen Sonntag verkaufen Lehrer, Schüler und Mitglieder des Fördervereins mehr als 200 Kisten à fünf Liter für 15 Euro zugunsten des Fördervereins der Schule, Mitglieder und solche, die es werden wollen, zahlen nur 10 Euro. Außerdem geben die Dannewerker auf dem ehemaligen Hertie-Gelände Apfelpunsch für die Besucher aus.

Wer ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen möchte: Plätzchen können bis Sonnabend bei Liesegang, dem Stadtmarketing oder am Veranstaltungstag bis 14 Uhr auf dem Capitolplatz abgegeben werden. Von 13 bis 18 Uhr verkaufen dort Bäckereien ihre Plätzchen. Einen Spazierweg entfernt lädt die Handballspielgemeinschaft Schleswig von 12 bis 17 Uhr zu einer Hüpfburg ein. Geschäfte haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

